

BAYERISCHER PHILOLOGENVERBAND



Landesfachgruppe Geographie

LANDESVORSITZENDER: STD VOLKER HUNTEMANN
MINNESÄNGERSTR. 4 · 91126 SCHWABACH · ☎ 09122/876412 · FAX: 09122/876556
EMAIL: VOLKER.HUNTEMANN@GMX.DE

Tätigkeitsbericht für die Zeit vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016

1. Zur Situation des Faches und der Fachgruppe

1.1 Auch im zurückliegenden Berichtsraum konnte durch das ISB erneut festgestellt werden, dass sich das Fach Geographie bei den Belegungszahlen in der Oberstufe großer Beliebtheit erfreut. Im zurückliegenden Schuljahr wählten 1433 Schülerinnen und Schüler Geographie als schriftliches Abiturprüfungsfach und 7.927 Schülerinnen und Schüler legten die mündliche Abiturprüfung in Geographie ab. Der Grund für diese Beliebtheit liegt einerseits in der Tatsache der äußerst interessanten und ansprechenden Themen des Fachlehrplans, andererseits ist es ein deutlicher Beweis für die gute Arbeit der Kolleg(inn)en vor Ort.

1.2 Wie in den Vorjahren muss auch heuer wieder moniert werden, dass es in den Jahrgangsstufen 6 und 9 keinen Geographie-Unterricht gibt. Diese sowieso schon angespannte Situation wird nochmals gesteigert – wie schon im Vorjahresbericht deutlich herausgestellt - durch die „Musterstudenten-Tafel Mittelstufe Plus“! Ein bereits auf ein Minimum seiner Möglichkeiten begrenztes Fach wird nochmals durchlöchert. Der eigentlich dringend notwendige durchgehende Unterricht in Unter- und Mittelstufe stellt sich in dieser Musterstudenten-Tafel so dar, dass beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 bis Jahrgangsstufe 10 jeweils immer nach einem Jahr Geographie-Unterricht dieser für die nächste Jahrgangsstufe entfällt. Bei dieser Anzahl von Jahrgangsstufenlöchern ist die vom LehrplanPlus geforderte durchgängige Vermittlung von Kompetenzen nicht möglich. Es gibt kein anderes Unterrichtsfach, das eine solche Benachteiligung hinnehmen muss. Dagegen wird sich die Fachgruppe Geographie auch weiterhin intensiv wehren! Als die Gymnasialzeit von 9 auf 8 Jahre verkürzt wurde, fiel der Unterrichtsstoff der Jahrgangsstufe 11 aus. Wenn nun ein Plusjahr – egal in welcher Form - wieder eingeführt wird, muss die Geographie diese 2 Stunden wieder erhalten (z.B. zur verstärkten Durchführung von Projektarbeit). Natürlich wird in diesem Zusammenhang von KM-Seite immer wieder die Stärkung der Kernfächer im Plusjahr betont. Aber dieses darf nicht auf Kosten der geographischen Bildung gehen, zumal die Kernfächer in diesem Plusjahr keine neuen und zusätzlichen Stoffbereiche aufnehmen dürfen, sondern nur den Stoff der Mittelstufe dehnen sollen. Eine solch überproportionale Dehnung darf aber niemals auf Kosten der weiteren Amputation anderer Fächer gehen!

Wir erwarten, dass eine vorausschauende Bildungspolitik dem Selbstverständnis des Faches Geographie als einer Brücke zwischen Natur- und Geisteswissenschaften Rechnung trägt!

BAYERISCHER PHILOLOGENVERBAND



Landesfachgruppe Geographie

LANDESVORSITZENDER STD VOLKER HUNTEMANN
MINNESÄNGERSTR. 4 · 91126 SCHWABACH · ☎ 09122/876412 · FAX: 09122/876556
EMAIL: VOLKER.HUNTEMANN@GMX.DE

2. Tätigkeit des Landesvorsitzenden

- 2.1 Intensiver Gedankenaustausch zu fachpolitischen und fachlichen Fragen (persönlich/telefonisch/brieflich) mit dem Kultusministerium (u.a. Ltd. MR Präbst, MR Dr. Ellegast), mit verschiedenen Fachreferenten und deren Mitarbeitern in der Gymnasialabteilung des Ministeriums (u.a. OStR Kirchmeir) sowie ebenfalls mit diversen Vertretern des ISB (u.a. StR Marx, Dr. Streifinger) und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (u.a. Frau Mederle); intensive Kooperation zwischen der Fachgruppe Geographie und der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), dem Verband Deutscher Schulgeographen (Gesamtverband und LV Bayern), dem Hochschulverband für Geographie und ihre Didaktik, mehreren Teilverbänden der Deutschen Gesellschaft für Geographie und diversen anderen Verbänden und Institutionen (z.B. Jugend forscht, BundesUmweltWettbewerb).
- 2.2 Koordinations- und Informationstätigkeit für die Bezirke (z.B. bei der Durchführung der Wettbewerbe „Schüler experimentieren“, „Jugend forscht“, „BundesUmweltWettbewerb“, DierckeWissen, Diercke iGeo); Teilnahme an offiziellen Veranstaltungen und Fachtagungen; regelmäßiger Kontakt zur KTB in Windischeschenbach/Oberpfalz, zum DLR_School_Lab Oberpfaffenhofen und zum Rieskrater-Museum in Nördlingen als außerschulische Lernorte; Vorbereitung der Jahrestagung in Hallstadt.
- 2.3 Mitarbeit im Bildungsbeirat des Bayerischen Philologenverbandes: u.a. Erarbeitung von Stellungnahmen und Vorschlägen zu bildungspolitischen Sachverhalten (z.B. Stellungnahmen zum Entwurf des LehrplansPlus mit den daraus sich ergebenden Konsequenzen und zu den neuen Bildungsstrukturen) sowie Unterstützung von Schülerwettbewerben.
- 2.4 Beratung und Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen in Fachfragen (z.B. Klärung von Rechtsproblemen bei Leistungserhebungen), Beratung bei der Umsetzung in der unterrichtspraktischen unterrichtspraktischen Angelegenheiten und bei der Durchführung von Exkursionen, Empfehlung von außerschulischen Lernorten.
- 2.5 Kontaktaufnahme und Kooperation mit verschiedenen Universitäten (u.a. Erlangen, Bayreuth, Eichstätt), mit Ministerialbeauftragten und diversen Institutionen und Einrichtungen, auch im Rahmen der Regionalen Lehrerfortbildung.
- 2.6 Teilnahme an folgenden Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung:
 - Leitung eines Workshops beim Deutschen Kongress für Geographie in Berlin 2015
 - Betreuung der Jugend forscht-Teilnehmer beim Landesschulgeographentag in Eichstätt 2016
 - Jurorentätigkeit beim Landesfinale Jugend forscht in München 2016

BAYERISCHER PHILOLOGENVERBAND



Landesfachgruppe Geographie

LANDESVORSITZENDER: STD VOLKER HUNTEMANN
MINNESÄNGERSTR. 4 · 91126 SCHWABACH · ☎ 09122/876412 · FAX: 09122/876556
EMAIL: VOLKER.HUNTEMANN@GMX.DE

- Sonderpreisverleihung beim BundesUmweltWettbewerb in Dessau-Rößlau 2016
- Gedankenaustausch mit dem Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), Prof. Dr. Gamerith und den beiden Vorsitzenden des Verbands Deutscher Schulgeographen (VDSG), Dr. Frank-M. Czapek bzw. Dr. Karl-W. Hoffmann

3. Aktivitäten in den einzelnen Regierungsbezirken

3.1 V. Huntemann ist Fachreferent für geographische Schülerwettbewerbe im Verband Deutscher Schulgeographen. Weitere Kolleginnen und Kollegen aus der Fachgruppe Geographie sind auf Bundes-, Landes- und Regionalebene als Juroren für Jugend forscht tätig; zudem sind viele von ihnen auch im Verband Deutscher Schulgeographen (LV Bayern) engagiert; z.B. bei der Planung und Durchführung des 17. Landes-Schulgeographentags in Eichstätt 2016 bzw. Bayreuth 2018. V. Huntemann ist zudem kooptiertes Mitglied für Schülerwettbewerbe im LV Bayern im Verband Deutscher Schulgeographen. J. Göller hat intensiv am Service-Paket zum LehrplanPlus mitgearbeitet.

3.2 In den einzelnen Bezirken fanden diverse Veranstaltungen statt. Allerdings erreichten die Exkursionen leider nicht mehr das vor Einführung des G8 übliche Maß. Erwähnenswert ist in dieser Hinsicht die Exkursion „Der Steinbruch Gräfenberg – ein Fenster in die Schichtenlagerung der Fränkischen Alb“ (Mittelfranken), die wegen des großen Erfolgs 2017 wiederholt werden soll. Weitere Erwähnung verdient die unterfränkische Herbstexkursion ins Berchtesgadener Land in Kooperation mit der Geographischen Gesellschaft Würzburg. Ferner werden Vortragsreihen in Kooperation mit den Geographischen Gesellschaften in Würzburg und München angeboten (als halbtägige Fortbildungen anerkannt). Zudem wurde in Niederbayern die Bürgersprechstunde von Staatssekretär Siblinger wahrgenommen, um ihm die von der Fachgruppe entwickelten Thesen und Positionen zu unterbreiten.

3.3 In nahezu allen Bezirken gestaltete sich die Zusammenarbeit der Fachgruppe mit der Regionalen Lehrerfortbildung und/oder mit der regionalen Universität (z.B. Würzburg, Erlangen, Bayreuth, Regensburg, München, Passau) erfolgreich. In den Bezirken Unterfranken und München besteht zudem seit vielen Jahren eine enge Kooperation mit den dortigen Geographischen Gesellschaften. Hingewiesen werden soll auch auf die seit vielen Jahren erfolgreiche gemeinsame Durchführung (FG Geographie Mittelfranken / Geographisches Institut der Universität Erlangen) der Ideenbörse Geographie jeweils Anfang Oktober.

3.4 Im Berichtszeitraum legten die Bezirksfachgruppenleiter wieder besonderen Wert auf die Betonung der Arbeit mit neuen Medien und die Anwendung innovativer

BAYERISCHER PHILOLOGENVERBAND

Landesfachgruppe Geographie



LANDESVORSITZENDER STD VOLKER HUNTEMANN
MINNESÄNGERSTR. 4 · 91126 SCHWABACH · ☎ 09122/876412 · FAX: 09122/876556
EMAIL: VOLKER.HUNTEMANN@GMX.DE

Arbeitsmethoden im Fach Geographie.

3.5 Zudem wurde in den einzelnen Bezirken ein reger Gedanken- und Ideenaustausch sowohl mit den Kolleg(inn)en (z.B. Geographie-Stammtische in der Oberpfalz) als auch mit außerschulischen Ansprechpartnern (z.B. MTU Aero Engines -Niederbayern-, Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg -Mittelfranken-) gepflegt.

91126 Schwabach, 10.10.2016

Volker Huntemann